



Metallic-Garne können mit ihrem raffinierten Glanz manche Stickerei bereichern. Wegen ihrer besonderen Struktur ist es allerdings nicht ganz einfach, diese Garne zu verarbeiten. In diesem Tutorial geben wir Ihnen Tipps, wie man mit Metallic-Garnen beste Ergebnisse erzielt.

Schritt-für-Schritt Anleitung: Wie man mit Metallic-Garnen stickt

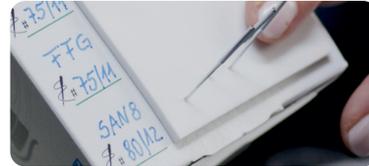
1



Die Maschine reinigen

Vergewissern Sie sich zuerst, dass Ihre Maschine in einem einwandfreien Zustand ist, dass die Garnführungen und die Spulenkapsel sauber sind, und dass die passenden Nadeln für Metallic-Garne bereitliegen.

2



Die Nadel wechseln

Bei der Arbeit mit Metallic-Garnen empfiehlt es sich stets, die Nadel zu wechseln, falls keine passende Nadel in der Maschine ist. Am besten benutzt man neue Nadeln.

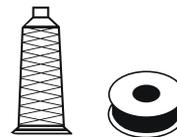
3



Die Fadenspannung einstellen

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Maschine, dass die Spannung des Unter- und Oberfadens niedriger ist als bei Polyester-Garnen. Das verhindert Fadenbruch und ermöglicht gleichmäßige Ergebnisse.

4



Empfohlene Fadenspannung

Unterfaden 25 gf oder cN
Oberfaden 80-100 gf oder cN

5



Stickdatei und Maschinengeschwindigkeit

Verwenden Sie für optimale Resultate ein für Metallic-Garne gepunchtes Stickprogramm mit geringerer Stickdichte, und stellen Sie die Maschinengeschwindigkeit auf 650 - 750 Stiche pro Minute ein.

6



Stickdichte

Aufgrund ihrer Textur eignen sich Metallic-Garne am besten für Designs, die nicht zu dicht sind und keine spitzen Winkel haben.

Wichtige Gebrauchsinformationen:

Art und Größe der Nadel sind auf der Farbkarte vermerkt. Ein größeres Nadelöhr erleichtert das Einfädeln. Die minimale und maximale Stichlänge des verwendeten Garns beachten.